

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

188 (14.8.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-310752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-310752)

Seltene Gelegenheit! Seltene Gelegenheit!
Donnerstag und Freitag:

Zischdecken zu fabelhaft billigen Preisen.

— jeder Art. —
Gebrüder Popken. Gökerstrasse 12.

Sonder-Verkauf von ca. 150 Stück zurückgekehrt

Sonder-Verkauf

Verkauf.
Der Pferdehändler **G. Frels** zu Neuende läßt am
Sonntag den 16. d. M.,
Nachm. 2 Uhr anf.,
in und bei der Behausung des Gastwirts **J. Folkers** zu Neuender-
Mühlenteiche:
Mehrere dänische und einige hiesige
Arbeitspferde,
20 beste junge russische **Doppel-Ponys**
6 bis 8 Stück
theils hochtragende, theils frische, auch einige fähre
Kühe
50 bis 60 große u. kleine
Schweine
mit Zahlungsfrist öffentlich meistbielen zu verkaufen.
Neuende, den 7. August 1902.
G. Frels,
Auktionator.

Neu! Billig! Neu!
Sobald erschienen:
Neuer Volks- u. Familien-Atlas
in 100 Kartenseiten. Preis vollständig 10 Mk. Es enthält in je 20 je Lieferungen à 50 Pf.
G. Buddenbergs Buchhandlung und Buchbinderei.
Theilstrasse 18, Ecke Rüstlerstr., beim Friedrichshof.

Erhielt eine frische Sendung neuer Ia.
Emder Vollheringe
und verkaufe das Stück mit 6 Pf.
J. Herbermann,
Neubremen.

Wein Möbel-Lager
halte zu niedrigen Preisen empfohlen. Zielsetzungen nach Uebereinkunft.
J. Wehen, Sedan,
Ede Haupt- und Schützenstr.
Am Freitag Abend Alle Straße 21 mit **Rossfleisch** anwesend.
A. Gergull, Barel.
Gutes Logis für 2 j. Leute
(Wohn- und Schlafzimmern) billig zu vermieten.
G. Gode, G. Riegelhof.

H. Homfelds Restaurant
Markt- und Wallstr.-Ecke.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Einem geschätzten hiesigen wie auswärtigen Publikum, allen meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern von Wilhelmshaven, Bant und Umgegend hiermit zur gefl. Kenntniß, daß der Umbau meines Hauses beendet und ich mit dem heutigen Tage darin ein

Modernes Restaurant

eröffnet habe. Dasselbe ist mit Stebbierhalle verbunden und eingerichtet mit Billardzimmer, Speisezimmer sowie allen Bequemlichkeiten, die mit Recht an ein modernes Wirthschaftslokal gestellt werden können. Forzüglicher Mittag- und Frühstückstisch sowie Abendplatte, einzeln wie im Abonnement.

Das Restaurant ist die ganze Nacht geöffnet!

Ausshanä von ff. Gemelinger Bier $\frac{1}{4}$ Liter 10 Pf., $\frac{1}{2}$ Liter 15 Pf.

Indem ich versichere, bei freundlicher, zuvorkommender Bedienung meinen werthen Gästen stets nur tadellose Waare bei ziviler Preisberechnung zu verabreichen, bitte höflichst um freundlichen Besuch und zeichne
Hochachtungsvoll
H. Homfeld, Gastwirth.

Waarenhaus
B. S. Bührmann.

Gelegenheits-Posten!
Ca. 100 Stück
Wadisch-Sack-Sackeltes
aus sehr haltbaren Cheviotstoffen
in verschiedenen Farben
Stück 4,50 Mk.

Zu vermieten
zum 1. September oder später eine dreizimmerige und eine vierzimmerige Wohnung mit Stall. **Paul Vater, Neubremen.**

Zu vermieten
zum 1. Oktober oder später mehrere breit- und vierzimmerige Wohnungen mit abgeschlossenen Korridor in der Müllerstrasse (Neubau) zu erfragen
Friedrichstrasse 85, v. v.

Zu vermieten
zum 1. Oktober eine am Rathhausplatz belegene fünfzimm. erste Etagenwohnung mit Balkon und Zubehör.
J. Müller, Klempner, Bant, Neue Mühl. Straße.

Gesucht
auf sofort ein zuverlässiges Mädchen für Vormittags.
Frau J. Speerlich, Roppehöfen.

Gesucht
auf sofort ein tüchtiger
Klempner-Geselle.
E. Meyer, Klempnerstr., Bant.

Verloren
am 12. August cr., Abends von 11 bis 12 Uhr, auf dem Wege vom Reper Bahndübergang bis Colosseum eine gold. **Damenuhr** (Kronzammern **M. W.**). Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Herren, Bantier Straße 6.**

Kartellkommission
Gewerkschaftsvorstände!
Freitag den 15. August d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung in der Arche.
Wegen wichtiger Tagesordnung allseitiges Erscheinen nothwendig.
Um 8 Uhr: **Vorandausführung.**

Befangvereine Frohsinn
Zur Abschiedsfeier
des Tramböhl-Buren versammeln sich die aktiven und passiven Mitglieder am **Donnerstag den 14. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,** in der Arche. Keiner darf fehlen.
Der Vorstand.

Verband der Frw. Feuerwehren
Bant, Heppens, Wilhelmshaven.
Donnerstag den 14. August,
Abends 7 1/2 Uhr:
Uebung.
Antreten bei den Spritzenhäusern.
Das Kommando.
J. B. Röhler.

General-Versammlung
der Mitglieder des
Oldenburger Konsum-Vereins e. G. m. b. H.
am **Sonntag**
den 16. August d. Jahres,
Abends 8 Uhr
in **Lohmanns Hotel** zu Oldenburg.
(Hotel zum deutschen Kaiser.)

Tagesordnung:
1. Billigung der Rechnung für die 1. Geschäftsjahre 1902.
2. Beschlußfassung über die Gewinn-Vertheilung.
3. Genehmigung der Bilanz.
4. Entlassung des Vorstandes.
5. Festsetzung einer Entschädigung für Abgang von Aufsichtsratsmitgliedern.
Nur Mitglieder, die sich durch ihre Mitgliedschaft legitimieren, haben Zutritt.
Der Vorstand.
Hage, Lemde, Budde.

Verloren
auf dem Schützenplatze ein **Medaillon** in Form. Gegen Belohnung abzugeben bei **G. Kiermann, Wilhelmsh., Kleber Straße 75.**

Als tüchtige Schneiderin
halte mich empfohlen.
Gertrude Ahrens, Bant, Rüstlerstrasse 36.

Die „Nord-Wacht“
Dreimal wöchentlich erscheinendes politisches Organ für das werthvolle Volk Nordwestdeutschlands.
Preis monatlich . 0,50 Mk.
vierteljährlich 1,50 Mk.
Redaktion und Expedition: Bant, Neue Wilhelmshavenstrasse 82.
Postzeitungsliste Nr. 5620.
Zur Agitation auf dem Lande ganz besonders geeignet.
Probenummern stehen j. Befragung.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 7 Uhr starb nach vorwärtiger Krankheit unser lieber Sohn und Bruder
Otto
im 9. Lebensjahre, was wir hiermit allen Freunden und Bekannten tiefbetriibt zur Anzeige bringen.
Bant, den 18. Aug. 1902.
Carl Glafer nebst Frau und Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstags den 14. August, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Ratzgarethenstrasse 6, aus statt.

Wesentlichsten Redakteur: R. S. Jacob in Bant, Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant. **Pliez eine Zeilung.**

die Hilfe folgen wollen, fürsten während des Gewitters in Steichegründe und kamen ebenfalls um. Von Ghamonig sind Führerkarawanen ausgebrochen.

Parität. Im Mündener Stadtparlament beantragte kürzlich der ultramontane Gemeindevollmächtigte, Stadterordnete Herrmann, die Wiedereinführung von Vordellen, um die Straßen von den Prostituierten zu säubern. Besonders warm beantwortete diesen Antrag der Ultramontane Staatsanwalt, der sich in heftigen Ausschüssen gegen die Sozialdemokratie erging, die mit ihrer Proklamation der freien Liebe zum Teil mit Schuld an der Prostitution auf der Straße sei. Als Antwort auf diese einseitigen Angriffe und zur Kennzeichnung des ultramontanen Zugeschobenes druckte nun unser Mündener Parteiblatt folgenden ihm zur Verfügung gestellten Originalbrief ob:

Sehr Wohlgebornen!
Ich offerire Ihnen ein schön möbl. Zimmer mit eigenem Eingang bei gebildeter Familie dem Hausbesitzer selbst zum Preise von 18 Mark monatl. Vollkommen ungepöbt. Sie können im Zimmer auch behaglich alle Besuche bei Tag und Nacht thun was Ihnen immer beliebt. Von Morgens 6 bis Abends 9 sind Sie fast ausschließlich allein in unserer Wohnung des 1. Stockes, da wir und während dieser Zeit Barter beim Schächte aufhalten. Reinlichste, aufmerks. Bedienung, dürfen Sie sich versichert halten. Ein Aus. Mediziner der 2 Jahre bei uns wohnt ließ sich von mir des Nachts wenn er angeheitert nach Hause kam, häufig aussprechen, oder des Morgens wenn ich zur Ueberbringung seines Koffes und Schuhe in Zimmer nahm im Uebermüthe die Strämpfe

anziehen. Ich führe das nur an, daß Sie nicht glauben, Sie würden, weil beim Hausbesitzer, bei recht überpannten Deuten Wohnung nehmen, wo Sie behaglich Ihrer Bedienung vernachlässigt würden. 5 Minuten näher der med. Gebäude erhalten Sie so schönes Zimmer nicht unter 18-20 Mk. Hochachtung
J. Verdunigam, Hausbesitzer, Gollertstr. 17.

Man sieht diese Rierkalen, die als „Politiker“ so wild und überbergig scheinen, sind als Hausbesitzer und Zimmervermieter keine überpannten Unmenschen — bei Tag und Nacht!

Auch eine „Naturheilmeiße“. Für Verabreichung von zwei Rüssen hat ein Naturheilkundiger bei Vergnug drei Monate Gefängnis erhalten. Er war zu der Frau eines Bergmannes gerufen worden. Als er sich bei einem

Besuche mit der Frau allein im Zimmer befand, verabreichte er ihr zwei Rüsse. Das Gericht erklarte in einer derartigen Behandlung eine Verleumdung und erkannte auf die angegebene Gefängnisstrafe.

Und der Himmel voller Däim hier auch dies an mit Schuld! Der „St. Simmer“ wird aus Sengen (Baden) berichtet: Daß großen Rühmigkeit unversucht schnell (schöne Wetter eingetreten ist, das geschick nicht etwa das Zerstörtes wegen, vielmehr wollte den Himmel den höchsten katholischen Gesellschaften eine verdiente Freude bereiten. Fürwahr, ein höchstes Gegenstand zu dem Jom des Himmels, der über die Bewohner von Martinique ausgegossen worden ist.

Sever. Rath und Aufrucht bezüglich der Ausdehnung, Unfall und Jubiläum-Bericht sowie in der Überwindung des Staatsbürgerrecht theil unentgeltlich Carl Schmitters, Bismarck.

Betten

Kaufträge werden nur im Hauptgeschäft entgegengenommen.

Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, 1. Etg. Sie finden dort eine enorme Auswahl in fertigen Betten, wie diese nur in einem Spezialgeschäft geboten werden kann. Die Preise sind erstaunlich billig, weil das Geschäft keine Unkosten für ihre Schaufenster, Ladenmiete, Beleuchtung, Personal usw. aufzubringen hat, und wird Jeder von den billigen Preisen überaus froh sein. In den Betten werden nur gute federichte Stoffe verwendet und nur gute feinste Federen genommen, jedoch für jedes Bett die weitgehendste Garantie für Güte und Preiswürdigkeit geleistet wird. Bevor Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufswang findet nicht statt. Conlante Zahlungsbedingungen.

Hauptgeschäft Wallstraße 24, 1. Etg. Bettfedernlager Louisestraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Börsestraße 37.

Bekanntmachung.

An den Gebäuden der Schulacht Pant sind verschiedene Maurer- und Zimmer- Reparatur Arbeiten zu vergeben. Die Bedingungen sind beim Juraten Tapfen einzusehen.

Montag den 18. August, Mittags 12 Uhr, bei dem Unterzeichneten einreichen. Bant, den 11. August 1902.

Der Schulvorstand, G. Jöbelen, Vorsitz.

Achtung!

Die Ziehung 1. Klasse der Darmstädter Schloßfreilicht-Lotterie ist auf den

14. August cr. verschoben worden. Hierzu empfehle noch Lose à 3 Mk.

G. Buddenberg, Buchhandlung und Buchbinderei, Theilenstraße 18.

Für die Einmachzeit

empfehle:
Quinzler Pfund 32 Pf.
Wärlguder Pfund 32 Pf.
Feinen Zucker Pfund 30 Pf.
Kryallzucker Pfund 30 Pf.
Feinsten Weineßig Liter 25 Pf.

Demer erhält einen großen Vollen

Einmache-Töpfe

in allen Größen zu den billigsten Preisen.

J. Herbermann, Neubremen.

Sohlen

aus Rohm- und Wildschollleder der schönsten, haltbarsten Ordnung, sowie gute, brauchbare

Sohlleder-Abfälle erhält man zu den bekanntesten billigen Preisen bei C. Ocker, Lederhandlung, Henneppens, am Markt.

Briefmarken-Sammlungen zu kaufen gesucht.
Bant, Borsdumstr. 4, 2. Et. 1.

Zu vermieten mehrere vier-, drei- und zweizimmerige Wohnungen zum 1. Septbr. oder später.

Erharder Weiß, Gremstr. 75.

Eine schöne vierzimmerige Unterwohnung zu vermieten.

Wid. Dressel, Mitterherlichstr. 26.

Gesucht

auf sofort eine erfahrene Haushälterin (wenn auch Witwe) für einen bürgerlichen Haushalt, etwa Mitte 30er Jahre. Näheres in der Exped. d. Bl. oder Hjal. Exped. Barel, Schulstr. 5. Wege.

Männer-Turnverein „Einigkeit“.

Freitag den 15. August cr.:

Großes Sommer-Fest

im Stablisement Friedrichshof, bestehend aus Konzert, von der ganzen Kapelle des Kaiserl. zweiten Seebataillons unter personl. Leitung des Musikregimenten Herrn Kothe, turnerischen Aufführungen, Illumination und Sommerachts-Gall.

Karten sind bei sämtlichen Mitgliedern, im Friedrichshof, in den Tonhallen, sowie Abends an der Kasse à 30 Pf. zu haben. Freunde und Gönner des Vereins sowie sämtliche Mitglieder der hiesigen Turnvereine sind hiermit freundlich eingeladen.

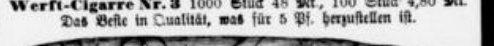
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Wollen Sie etwas Feines rauchen,

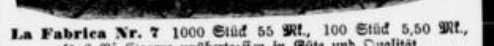
so empfehle ich Ihnen meine Spezialmarken



Werft-Cigarre Nr. 3 1000 Stück 48 Mk., 100 Stück 4,80 Mk. Das Beste in Qualität, was für 5 Pf. herzustellen ist.



La Fabrica Nr. 7 1000 Stück 55 Mk., 100 Stück 5,50 Mk., als 6 Pf. Cigarre unübertreffen in Güte und Qualität.



Diseno Nr. 12 1000 Stück 65 Mk., 100 Stück 6,50 Mk. Empfehlenswerthe 7 Pf. Cigarre, gleich im Geschmack und Aroma einer Import-Cigarre.

Nur erstklassige Fabrikate von 35 bis 500 Mark per 1000 Stück.

Für Export volle Rückvergütung des Zolles.

Spezialität: Brasil- und Havana-Cigarren.

Wilhelm Griem,

Cigarren-Spezial-Geschäft, Wilhelmshaven, Marktstraße 10.

Sämmtliche Mode-Journale

für Damen und Herren

sowie Fachschriften für jede Branche ferner sämtliche Zeitschriften und Bildblätter liefert pünktlich

Volksbuchhandlung von G. Buddenberg, Theilenstraße 18, beim Friedrichshof.

Sonntag den 17. August cr.

anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Freimarkts

Luftfahrt nach Bremerhaven



mit dem eleganten und äußerst seetüchtigen Salon-Schnelldampfer des Nordd. Lloyd „Vachs“, Kapl. Michel. Abfahrt von der neuen Hafeneinfahrt (Strandballe) Morgens 7 Uhr. Rückfahrt Abends 8 Uhr aus der See (Bremerhavener Seite).

Dauer der Fahrt circa 3 1/2 Stunden.

Karten, gültig für Hin- und Rückfahrt, à Person 3 Mk., an Bord 4 Mk. Vorkaufskarten sind überall an den durch Plakataffeln kenntlichen Stellen zu haben.

Es wird noch bemerkt, daß den Fahrtheilnehmern in Bremerhaven Gelegenheit geboten ist, einige der größten Ocean-Schnelldampfer des Nordd. Lloyd zu besichtigen. Sehenswerth sind außer dem Fischereihafen besonders auch die gewaltigen Anlagen des neuen Kaiserhafens.

Indem ich noch bitte, dies Unternehmen nicht mit ähnlichen von anderer Seite veranstalteten zu verwechseln, lade zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.

Abt. 10000

Der Unternehmer Andr. Kruse, Seelehmünde Inhaber der Volksgarten-Spielplätze, größtes Vergnügungs-Etablissement. In der Nähe des Fischereihafens und der Dampffahrt.

Restaurant-Übernahme.

Zeige einem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten hierdurch an, daß ich das Restaurant, verbunden mit Tanzsaal

Zum Banter Schlüssel

Bant, Oldenburger Straße

von Herrn C. Sabewasser übernommen habe. Ich bitte um zahlreichen Besuch und gebe die Versicherung aufmerksamer und reeller Bedienung.

Achtungsvoll
C. Rademann, früherer Elfässer Hof.

* Die Gleichheit. *

Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen.

Redigirt von Klara Zetkin.

Wie bisher so wird die „Gleichheit“ auch ferner mit aller Energie und Schärfe kämpfen für die volle soziale Befreiung der proletarischen Frauenwelt, wie sie einzig und allein möglich ist in einer sozialistischen Gesellschaft. Denn nur in einer solchen verschwindet mit den jetzt herrschenden Eigenthums- und Wirtschaftsverhältnissen die Ursache jeder gesellschaftlichen Unterdrückung und Unfreiheit: die wirtschaftliche Abhängigkeit eines Menschen von einem anderen Menschen, der Gegensatz zwischen Besitzenden und Nichtbesitzenden, der Gegensatz zwischen Mann und Frau, zwischen Kapitalist und Lohnarbeiter.

Die „Gleichheit“ ist im Reichspost-Zeitungsverzeichnis für 1902 eingetragen unter Nr. 3051 und kostet vierteljährlich 55 Pfennig ohne Bestellgeld. — Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung.
Stuttgart. Der Verlag der „Gleichheit“.

Drucksachen aller Art

liefert in sauberster Ausführung

Buchdruckerei von Paul Hug & Co., Bant.

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Bant; Verlag von Paul Hug in Bant; Druck von Paul Hug & Co. in Bant.